

**Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Mir, schöpft aus Mir die Energie die ihr braucht um aktiv und tatkräftig zu bleiben in Meinem Dienst. In Meinem Schloss ist jeder Reichtum und es mangelt an nichts, in Meinem Schloss ist ein Platz für jeden von euch, ein Ehrenplatz. Liebe Freunde, wirkt mit Eifer und groß wird die Freude sein, Mir gedient zu haben.**

Geliebte Braut, du siehst, dass es jeden Tag viel zu tun gibt in Meinem Dienst, du siehst, dass die spirituellen Bedürfnisse wachsen und es notwendig ist, dass jeder treue Diener seinen Teil gut erfülle. Ich bin jener Herr, der eine lange Reise unternommen und den Dienern Seine Befehle erteilt hat. Jeder hat seine bestimmte Aufgabe zu erfüllen, aber manche Diener dachten, da Ich Mich sehr verspätete, dass Ich entschlossen habe nicht mehr zurückzukehren und haben sich der Muße und dem Laster hingegeben. Sie wollen nicht mehr ihren Teil erfüllen, jenen den Ich, Ich Gott, aufgetragen hatte und laufen stets trunken hierhin und dorthin. Die treuen Diener müssen folglich nicht nur ihren Teil erfüllen, sondern auch jenen der trägen, müßigen Diener. Ihr Leben ist sehr schwer und mühevoll geworden, jeden Tag mehr, denn die Aufsässigen wollen auch die anderen zur Auflehnung führen. Geliebte Braut, was wird der Herr tun bei Seiner Wiederkunft, wenn Er überall so viel Unordnung sehen wird und so viele, die ihre Arbeit nieder gestellt haben, um sich der Muße hinzugeben?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich will gar nicht daran denken, was den müßigen Dienern geschehen wird, denn es überkommt mich ein Schaudern; innig hoffe ich, dass diese Törichten vernünftig werden und keiner von ihnen sich in einer so schrecklichen Lage überraschen lasse.

Geliebte Braut, denkst du, dass der Herr fern sei? Denkst du, dass er sich verspätet?

Du sagst Mir: Nein, nein, Unendliche Liebe, in den vertrauten Gesprächen hast Du mir viele Dinge offenbart, ich weiß, dass Du schon anwesend bist in Deinem Haus und ein wenig abwartest um das Deine wieder voll in Besitz zu nehmen, da Du überall große Unordnung siehst. Du gibst deutliche Zeichen Deiner Gegenwart, jeden Tag schenkst Du Deine Zeichen, damit alle begreifen und sofort wieder die Arbeit aufnehmen und das schöne Haus in Ordnung bringen, das in jedem seinen Winkel vernachlässigt dasteht. Unendliche Liebe, gewiss ist Dein Wunderbares Herz voller Schmerz angesichts dessen, was überall geschieht; wo man hingeht, ist alles unordentlich und verwahrlost, die Diener die an ihrem Platz sind, sind in geringer Zahl. Unendliche Liebe, Deine Zeichen mögen immer deutlicher sein, damit auch die Trägsten an ihren Platz zurückkehren; schrecklich wäre ihr Los, wenn Du sie in solcher Lage antreffen würdest.

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Mir, schöpft aus Mir die Energie die ihr braucht um aktiv und tatkräftig

Geliebte Braut, die Zeichen sind präsent, weitere werde Ich jeden Tag geben, aber die Törichten achten nicht darauf, betrachten nicht, überlegen nicht. Ich wiederhole die Worte die bereits im Herzen meiner treuen Diener sind: wenn Ich zurückkehre, werde Ich den Glauben auf Erden finden?

Du sagst Mir: Heiligste Liebe, in diesem gegenwärtigen Augenblick ist er in vielen Herzen wie ein Lichtlein das sich auslöscht, dies weil der brausende Wind sehr stürmisch, wirklich stark ist. Wenn ein starker Wind bläst, wird die kleine Flamme entweder zu einem großen Feuer, das den Wald in Brand setzt, oder sie erlischt ganz. In vielen Herzen hat dieser starke Wind die Flammen der Liebe zu Dir stark werden lassen, sie erheben sich bis zum Himmel, aber in anderen Herzen löscht sich die kleine Flamme aus. Wenn Du jetzt wiederkämost, würdest Du diese beiden gegensätzlichen Situationen in den Herzen vorfinden.

Geliebte Braut, Ich gewähre jedem die Gnade die er zu seiner reuevollen Umkehr braucht, du weißt, weil Ich es dir offenbart habe, wie teuer Mir die Seelen sind; auch für eine einzige Seele, für ihr Heil, hätte Ich die Passion erlitten. Denke nicht, dass die Seelen die du im Schlamm versunken siehst, von Mir vernachlässigt seien, sie sind gerufen, geholfen, beschenkt, Ich wünsche, dass jede Seele sich rette und dass bei Meiner besonderen Wiederkunft als König und als Richter, keine unvorbereitet angetroffen wird, sondern es einen allgemeinen Jubel gebe. Geliebte Braut, glaubst du an dies alles?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, es erfasst mich große Ergriffenheit, wenn ich betrachte und sehe, wie sehr Du die Seelen liebst, Deine Liebe zu jeder ist unermesslich, Du gibst jeder die Möglichkeit sich zu retten und erfüllst sie mit Gnade. Die ganze Welt, jeder Mensch der Erde möge sich sofort Deiner Wunderbaren Liebe öffnen, kein Herz verschlossen, kalt, trocken, bleiben.

Meine geliebte Braut, jeder trifft seine freie Wahl, was er will, hat er. Du sagst richtig, dass Ich schon in Meinem Haus bin, Ich sehe große Unordnung, jeder begreife es und beeile sich. Bleibe in Mir, geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



## Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, fahrt schleunigst fort auf dem Weg des Guten, seid freudig, denn über euch verwirklicht sich der erhabene Plan Gottes. Wer bereits eine große Strecke zurückgelegt hat auf dem Weg des Guten, wird nicht Mühe haben fortzufahren, denn Gott hat jenen Flügel aufgesetzt, die sich Ihm geschenkt haben und leben, um Ihm zu dienen, um mit Freude Seine Heiligen Gesetze zu befolgen. Schaut wie der Adler am Himmel kreist, wie er gleitet und sich mühelos erhebt und die höchsten Gipfel erreichen kann. Sein Geheimnis sind die mächtigen, starken Flügel, die ihm kühne Flüge erlauben die jene die

zuschauen erstaunen lässt. Gott will jeder auf Erden gegenwärtigen Seele diese wunderbaren und starken Flügel geben, Er bittet sie demütig und disponibel zu sein, demütig und bereit zu sein, Seinen Willen mit Freude zu erfüllen.

Geliebte Kinder, kommt euch vor, dass Er zu viel verlangt?

Die kleine Tochter sagt Mir: Der Allerhöchste Gott bittet immer um sehr wenig, um viel zu geben, Sein Großzügiges Herz weiß, dass der Mensch wenig geben kann, oft begnügt Er Sich mit dem ehrlichen Vorsatz, um die erhabensten Gaben zu schenken, die Größten und Wunderbarsten. Gott blickt in die Tiefe des Herzens und nichts entgeht Ihm. Heiligste Mutter, wenn ich an Seine erhabene Liebe denke, überkommt mich tiefe Ergriffenheit, ich denke an meine Kleinheit, an meine Dürftigkeit als schwaches, hilfloses Geschöpf. Ich fühle mich wie ein Blatt, das der Wind nach Belieben vom Baum reißen und dorthin verwehen kann, wo es nicht gehen wollte. Ich sehe meine Schwäche, aber ich betrachte sie in Gottes Liebe, denn wenn ich einzig auf meine Schwäche blickte, würde mich große Traurigkeit ergreifen. Der Mensch kann sich mit einer Blume vergleichen, die heute üppig und schön ist, aber morgen nicht mehr zu finden ist. So, Heiligste Mutter, ist der Mensch, wenn er sich jedoch ganz Gott hingibt, ändert sich alles: das irdische Leben wird die Vorbereitung auf das Ewige. Im Herzen sagt der Mensch: Gewiss, ich bin hilflos und dauere nicht lange, aber der Allerhöchste Gott liebt mich, Er umsorgt mich, Er nimmt mich sanft in Seine Heiligen Hände, um mich in Seinen Garten zu stellen, Dort wo alles stets üppig und schön ist, wo die Blumen nie verblühen und der Wind nie stürmisch ist. Die Blumen sind immer samtweich und duftend, der Wind ist eine sanfte Brise die lieblich, das Wort Orkan ist abgeschafft. Siehe, Heiligste Mutter, wie das Leben sich ändert, wenn Gott es in Seine Starken und Wunderbaren Hände hält. Wenn ich morgens erwache, sage ich mir: ich bin eine kleine Blume die Gott gehört, Er betrachtet mich mit Liebe und wacht auf meinen Weg, ich bin die kleinste Blume, jene die vor der Welt nichts zählt, aber ich bin eine Blume die ganz Jesus gehört, ich spüre Seine zarte Liebkosung, die Erhabenheit Seiner Liebe. Geliebte Mutter, bei diesem Gedanken scheint mir das Leben ein schöner Traum zu sein, eine Reise zu dem glücklichen Ziel. Wie schön ist das Leben mit Jesus! Das Herz spürt das Göttliche Pochen, es fühlt sich wie ein Kind, im Schoße der Mutter geborgen.

Geliebte Kinder, ihr seht, das viel hat, wer Jesus viel schenkt. Gott will gewähren, geliebte Kinder; geliebte Kinder der Welt, erwidert Seine Liebe und ihr werdet alles haben, einen Vorschuss des Paradieses bereits auf Erden.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**